

Fortbildungsprogramm 2023 im Bereich der Hospizarbeit und Sterbebegleitung

„Auf einen Blick“



**Diakonie Hessen
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
und Kurhessen-Waldeck e.V.**

**Landesgeschäftsstelle Kassel
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)
Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung
Kölnische Str. 136
34119 Kassel**

**Ansprechpartnerin:
Dr. Angela Rascher
Theologische Referentin für Hospizarbeit und Diakonisch-Kirchliche Kultur
Telefon: 069 7947-6261
Email: angela.rascher@diakonie-hessen.de**

**Ansprechpartnerin im Sekretariat:
Kerstin Stark
Telefon: 0561 1095-3311
E-Mail: kerstin.stark@diakonie-hessen.de**

**Homepage:
<https://diakonie-gap.de/themen/sterben-und-trauer/fort-und-weiterbildungen>**

Inhalt

VORWORT	5
WIR ABTEILUNG GESUNDHEIT, ALTER, PFLEGE (GAP).....	6
ÜBER UNS	6
JAHRESÜBERSICHT 2023	7
1 PRAXISTAG „VALIDATION“	8
2 RESILIENZ-TRAININGSTAG „GESTÄRKT INS NEUE JAHR“	9
3 SEMINAR „BITTE HÖRE, WAS ICH SAGE – KOMMUNIKATION MIT SCHWERKRANKEN, STERBENDEN UND IHREN ANGEHÖRIGEN“	10
4 BASIS-SEMINAR „RESILIENZ“ – 2-TÄGIG	11
5 GRUND- UND AUFBAUSEMINAR – 2-TÄGIG – „DEMENTZ BEGEGNEN MIT VALIDATION (NACH NAOMI FEIL)“	12
6 FACHTAG „TROST – DER KLEINE BRUDER DER HOFFNUNG“	14
7 SEMINAR „SELBSTPFLEGE – STARK UND FLEXIBEL IN UNRUHIGEN ZEITEN“	15
8 WORKSHOP „GLAUBEN ALS STERBE-HILFE?“	16
9 PRAXISTAG „VALIDATION“	17
10 SEMINAR „HEILSAME SCHRITTE UND ERMUTIGENDE TEXTE FÜR DIE ARBEIT MIT TRAUERNDEN MENSCHEN“	18
11 FACHTAG „UND WENN ICH FALLE? – TRAUERNDEN JUGENDLICHEN BEGEGNEN“	19
12 WORKSHOP „DEMENTZ VERSTEHEN UND BEGLEITEN“	20
13 SCHNUPPERTAG „DAS MÄRCHEN VON DER TRAUERBEWÄLTIGUNG“	21
14 HOSPIZ-FACHTAG „SCHWIERIGE/LANGE/BELASTENDE BEGLEITUNGEN IM STERBEPROZESS“	22

15 WORKSHOP „BILDER UND SYMBOLE IN DER TRAUERBEGLEITUNG“	23
16 SEMINAR „TRAUER KOMPAKT – ERSTE WEGE IM TRAUERPROZESS“ – 2-TÄGIG	24
17 „IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT – ENTSPANNEN UND AUFTANKEN“ – EIN OASEN-TAG FÜR STERBE- UND TRAUERBEGLEITER*INNEN	25
18 FACHTAG „VALIDATION UND HERAUSFORDERNDES VERHALTEN“	26
19 AUFBAU-SEMINAR „VALIDATION“ – VERTIEFUNG MIT FALLBEISPIELEN UND ROLLENSPIELEN	27
20 WORKSHOP TEIL 1: „AN-GE-DACHT: SPEZIELLE GOTTESDIENSTE FÜR TRAUERENDE KREATIV GESTALTEN“	28
21 UPDATE „TRAUERBEGLEITUNG“	29
22 THEMENTAG „TRAUER AM ARBEITSPLATZ“	30
23 SEMINAR „VALIDATION UND BIOGRAFIEARBEIT – ERZÄHLT UND ZUGEHÖRT“	31
24 SEMINAR „VON DER DUNKELHEIT INS LICHT – TÄNZE ZUR ADVENTSZEIT“	32
25 RESILIENZ-TRAININGSTAG – VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN, UMGANG MIT SCHULD UND VERGEBUNG, ZUKUNFTSGESTALTUNG	33
26 SEMINAR „DANKEN STATT HADERN? – BIOGRAFISCHES ERZÄHLEN GEGEN ENDE DES LEBENS“ .	34
TAGUNGSHÄUSER	35
REFERENT*INNEN	36
TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DAS EVENTUELL NOTWENDIGE UMSTELLEN AUF EIN DIGITALES FORMAT (ONLINE-VERANSTALTUNG) PER ZOOM	37
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)	38
STAND: NOVEMBER 2022	40
FERIEN 2023	41

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen unser Fortbildungsprogramm im Bereich der Hospizarbeit und Trauerbegleitung für das Jahr 2023 vorstellen zu dürfen.

Vielleicht haben Sie Lust zu stöbern oder Sie suchen ein bestimmtes Angebot? Dann werden Sie hoffentlich bei uns fündig!

Alle Veranstaltungen des Fortbildungsprogramms sind als Präsenzveranstaltungen geplant. Sollten wir kurzfristig auf digitale Formate umstellen müssen, werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Interesse? Stimmen Sie sich bald im Team ab - die ersten Seminare finden im kommenden Jahr bereits im Januar statt.

Wir werden Sie aber – wie gewohnt – auch weiterhin monatlich erinnern und noch einmal auf die jeweiligen Angebote und den entsprechenden Anmeldeschluss aufmerksam machen.

Ob in Präsenz oder digital – wir freuen uns auf interessante Fortbildungen und gute Begegnungen mit Ihnen und Ihren Mitarbeitenden.

Mit herzlichen Grüßen



Pfrn. Dr. Angela Rascher

Theologische Referentin für Hospizarbeit und diakonisch-kirchliche Kultur,
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung in der Diakonie Hessen

**Wir
über
uns**

Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

Menschen pflegen, versorgen, betreuen und beraten: Das ist die Aufgabe der ambulanten Pflegedienste, stationären Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser sowie der regionalen Diakonischen Werke. Ziel ist die Lebensqualität und Gesundheit von kranken und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen zu erhalten und ihnen ein selbständiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Als Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege wissen wir um die damit verbundenen Herausforderungen für alle Beteiligten. Mit unserem Team unterstützen und beraten wir diakonische Mitgliedseinrichtungen und setzen uns gegenüber Politik und Gesellschaft für bessere Rahmenbedingungen in der Pflege ein.

Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung

Die Arbeitsgemeinschaft für Hospizarbeit und Sterbebegleitung in der Diakonie Hessen will die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich der Hospizarbeit und Sterbebegleitung unterstützen und fördern, insbesondere durch:

- Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie,
- Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,
- Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten, Leistungsbeschreibungen und dergleichen,
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen im Bereich Hospiz- und Palliativarbeit,
- Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der mitwirkenden Träger,
- Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Hospiz- und Palliativarbeit sowie mit Selbsthilfegruppen.

JAHRESÜBERSICHT 2023

Januar	Februar	März	April	Mai
18.01. Praxistag „Validation“	08.02. Seminar „Bitte höre, was ich sage!“	15.03. Fachtag „Glauben als Sterbe- Hilfe“	15./16.04. Fachtag „Und wenn ich falle – Trauerarbeit mit Ju- gendlichen“	03.05. Seminar „Demenz verstehen und begleiten“
20.01. Resilienz-Trainingstag	10./11.02. Basis-Seminar „Resilienz“	23.03. Praxistag „Validation“		
	15./16.02. Basis-Seminar „Validation“	30.03. Workshop „Heilsame Schritte“		
	24.02. Seminar „Trost – Der kleine Bruder der Hoffnung“			19.-21.05. Nordhessisches Hos- pizforum "Der rote Faden in mei- nem Leben!"
	28.02. Seminar „Selbstpflege“			

Juni	Juli	August	September	Oktober	November
05.06. Schnuppertag „Das Märchen von der Trauerbewältigung“	06.07. Seminar „In der Ruhe liegt die Kraft“		08.-10.09. Workshop – Teil 1: „Gottesdienste für Trauernde i.d. dunklen Jahreszeit“	13.10. Thementag „Trauer am Arbeits- platz“	08.11. Resilienz- Trainingstag
20.06. Fachtag „Schwierige Beglei- tungen“	13.07. Fachtag „Validation und herausforderndes Verhalten“		15./16.09. Update Trauerbegleitung	19.10. Seminar „Validaton und Bio- grafiearbeit“	22.11. Seminar „Dnken statt Hadern – Bio- grafisches Er- zählen gegen Ende des Le- bens“
27.06. Seminar „Bilder und Symbole in der Trauerbe- gleitung“ – mit Trauerspaziergag“	20.07. Aufbau Seminar „Validation – Vertiefung und Rollenspiele“			26.10. Seminar „Von der Dunkelheit ins Licht – Tänze zur Adventszeit“	
30.06./01.07. Seminar „Trauer kompakt“					

1 Praxistag „Validation“

Hintergrund:

Validation® nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, um mit sehr alten desorientierten Menschen in Kontakt zu kommen und eine Beziehung aufzubauen.

Entscheidend dafür ist es, einen Zugang zu diesen Menschen zu finden. Das kann gelingen, wenn man mehr weiß über diese Menschen, wenn man versteht, was in ihnen in der letzten Lebensphase vorgeht und die Validationstechniken kennt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

„Erzähle mir und ich vergesse,
zeige mir und ich erinnere,
lass es mich tun und ich verstehe.“
(Konfuzius)

Wissen allein reicht nicht aus!

Mit dem Praxistag „Validation“ vertiefen wir unsere im Basisseminar bereits erworbenen theoretischen Kenntnisse in Form von konkreten Fallstudien, Übungen und Rollenspielen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxistag ist der Basiskurs „Validation nach Naomi Feil“.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Mittwoch, 18. Januar 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Referentin: Tatjana Scholz, Validationslehrerin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: **9. Januar 2023**

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

2 Resilienz-Trainingstag „Gestärkt ins neue Jahr“

Hintergrund:

„Meine Kraft schöpfe ich aus Ideen für die Zukunft, nicht aus den Leistungen, die hinter mir liegen.“

(Reinhold Messner)

Das Training ist vor allem für diejenigen unter Ihnen, die den Basiskurs schon einmal besucht haben, eine wertvolle Gelegenheit, Erlerntes zu vertiefen und aufzufrischen.

Zusätzlich ist es eine gute Möglichkeit, einen Einblick in das Thema „Resilienz“ zu bekommen und ein erstes Interesse zu wecken.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen und schwierige Situationen nicht nur zu überstehen, sondern durch deren Bewältigung die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Eine resiliente Haltung und resilientes Handeln kann jeder lernen. Es braucht aber immer wieder Training!

Dieser Seminartag wird den Teilnehmenden die verschiedenen Schutzfaktoren näherbringen. Auch individuelle Themen der Teilnehmenden können aber – mit abwechslungsreichen Übungen – betrachtet und besprochen werden.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 20. Januar 2023, in der Zeit von 09.00 bis ca. 15.30 Uhr

Referentin: Doris König-Jörke, Fachberatung Gesundheit & Soziales, Resilienz-Coach

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

Anmeldeschluss: 9. Januar 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

Kosten: € 150,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

3 Seminar „Bitte höre, was ich sage – Kommunikation mit Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen“

Hintergrund:

In den Begleitungen von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihren Angehörigen stoßen wir immer wieder mal Situationen, in denen Betroffene sich nicht (mehr) mit Worten ausdrücken können oder ihnen die Worte fehlen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Seminar wollen wir uns anhand mitgebrachter Beispiele und Fragen, mit Übungen und im Austausch miteinander auf den Weg machen, zu hören, was der/die Zubegleitende nicht (mehr) ausdrücken kann.

- Wie können wir spüren, erahnen, wahrnehmen, was jemand nicht ausdrücken kann, wenn die Worte fehlen?
- Wie können wir uns vorantasten?
- Was kann ich tun, wenn das Gespräch schwierig oder zu schwer wird?

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Mittwoch, 8. Februar 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Christine Stockstrom, Dozentin für Trauerbegleitung

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 15. Januar 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

Kosten: € 130,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

4 Basis-Seminar „Resilienz“ – 2-tägig

Hintergrund:

Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsste im Leben alles gelingen! Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen!

(Antoine de Saint-Exupéry)

Resilienz ist die Stärke, die es Menschen ermöglicht, Lebenskrisen und langfristige Beeinträchtigungen zu meistern.

Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen und schwierige Situationen nicht nur zu überstehen, sondern durch deren Bewältigung die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Resiliente Menschen wecken und nutzen ihre eigenen Kräfte und Potentiale, zeichnen sich durch Gelassenheit und Lebenstüchtigkeit aus und sind zufriedener und produktiver. Sie haben eine innere Stärke, eine Art seelisches Immunsystem, das aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren erwächst.

Diese Faktoren können erlernt und trainiert werden!

Resilienz trägt entscheidend dazu bei, unabhängig von äußeren Umständen und Gegebenheiten

- ein selbstbestimmtes Leben zu führen,
- Authentizität und innere Balance zu finden,
- gesund zu bleiben oder zu werden,
- versöhnlich mit sich selbst und anderen umzugehen

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 10. Februar 2023, 09.00 bis 16.00 Uhr, und
Samstag, 11. Februar 2023, 09.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

Referentinnen: Doris König-Jörke,
Resilienz-Coach und Fachberaterin für Gesundheit & Soziales

Anmeldeschluss: 15. Januar 2023 (Teilnehmerzahl begrenzt!)

Kosten: € 298,00 (incl. Unterkunft und Verpflegung)

5 Grund- und Aufbauseminar – 2-tägig – „Demenz begegnen mit Validation (nach Naomi Feil)“

Hintergrund:

„Gebrauchte Augen und Ohren, schreibe niemanden ausschließlich wegen einer medizinischen Diagnose ab.

Beachte die Lebensgeschichte dieser Person, beachte ihre Muster im Umgang mit Problemen und Krisen über die Zeit und versuche die Bedeutung hinter dem verwirrten Verhalten zu verstehen.“

(Naomi Feil)

Das Wort "Validation" bedeutet "Wertschätzung" und ist eine Methode zum besseren Verständnis und Umgang mit verwirrten, alten Menschen.

Validation geht davon aus, dass es immer einen Grund für das Verhalten von desorientierten, sehr alten Menschen gibt.

Die amerikanische Gerontologin Naomi Feil ist Begründerin der Validation. Sie hat festgestellt, dass sehr alte Menschen in der Desorientierung Gefühle äußern, die in Zusammenhang mit einem lange gelebten Leben - mit einer Vielzahl von Verlusten - stehen, die nicht bewältigt werden konnten.

Aufgrund des Verlustes des Kurzzeitgedächtnisses und anderer altersbedingter Beeinträchtigungen verlieren sie die Kontrolle über die verdrängten Lebensinhalte und kehren symbolisch gesehen in ihre Vergangenheit zurück.

Inhaltliche Schwerpunkte:

An den beiden Seminartagen will sich die Referentin vor allem mit den folgenden Schwerpunkten befassen:

- Grundwissen Demenz und Validation
- Empathie als Grundhaltung der Validation
- Prinzipien der Validation nach Naomi Feil
- die 4 Phasen der Desorientierung
- Bedeutung von Gefühlen und Bedürfnissen in der Validation
- Kommunikationstechniken und deren Einsatz
- Übungen und Rollenspiele sowie Validationstechniken

Bitte beachten Sie, dass die beiden Seminartage inhaltlich aufeinander aufbauen und daher nur zusammen gebucht werden sollten!

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Mittwoch, 15. Februar, und Donnerstag, 16. Februar 2023,**
jeweils in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Tatjana Scholz, Validationslehrerin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: **15. Januar 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag **je Seminartag** (incl. Verpflegung)

6 Fachtag „Trost – Der kleine Bruder der Hoffnung“

Hintergrund:

„Ich möchte in untröstlicher Situation trösten können!“ Vielleicht ist das auch Ihr Anspruch, wenn Sie Trauernde oder Sterbende begleiten.

Aber: Was ist Trost? Was kann trösten?

Das Wort „Trost ist vielen heute suspekt. In manchen Ohren klingt es eher nach billigem Trost, nach Vertröstung. Wir können dieses wunderbare Grundwort christlichen Glaubens zurückerobern!

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Hospiz-Seminar werden wir uns gemeinsam

- an eigene Situationen der Sehnsucht nach Trost und der Erfahrung von Trost erinnern,
- Anregungen aus Malerei und Literatur zum Trost geben lassen,
- Möglichkeiten und Grenzen des Tröstens bei Begleitungen an Praxisbeispielen erarbeiten.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 24. Februar 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Marianne Storz, Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 3. Februar 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

Kosten: € 120,00 (incl. Verpflegung)

7 Seminar „Selbstpflege – Stark und flexibel in unruhigen Zeiten“

Hintergrund:

„Zeitwende“ ist ein Wort, das für viele von uns spürbar geworden ist und auch Auswirkungen auf unsere Begleitungen von sterbenden und trauernden Menschen hat.

Wenn ich selbst als Begleiter*in nicht „gut im Lot“ bin, kann es schwer sein, ganz bei dem/der anderen zu sein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Dieser Tag ist ein Angebot, sich Zeit zu nehmen und hinzuschauen:

- Wie geht es mir mit diesen ganzen Veränderungen?
- Welche inneren Haltungen können hilfreich sein?
- Wo/Wie kann ich mich wieder gut zentrieren und Zuversicht und Chancen sehen?

Theoretische Impulse bilden die Grundlage für den Austausch miteinander. Musik und einfache Schrittfolgen aus dem meditativen Tanz vertiefen und zentrieren auf körperlicher Ebene.

Klärend und stärkend soll er sein, dieser Tag!

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Dienstag, 28. Februar 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Referentin: Elisabeth Lindhorst, Tanzleiterin, Referentin für Trauerbegleitung

Anmeldeschluss: 3. Februar 2023

Kosten: € 120,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

8 Workshop „Glauben als Sterbe-Hilfe?“

Hintergrund:

Erfahrungen von schwerem Verlust oder der Prozess des Sterbens wecken häufig religiöse Fragen:

- Welchen Sinn hat mein Leben gehabt?
- Was habe ich erreicht?
- Woher komme ich, wohin gehe ich?
- Erinnerungen an Glück oder Scheitern oder gar Schuld?

Direkt oder indirekt fließen sie in Gespräche ein. Sie sind von individueller Spiritualität geprägt. Auch Sie, als Trauerbegleiter*in, tragen Ihre eigene Spiritualität in die Begleitungen hinein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Folgende Fragen und Impulse werden wir in diesem Seminar aufnehmen:

- ❖ Welche Bedeutung hat meine eigene Spiritualität / mein Glaube?
- ❖ Wie kann ich respektvoll mit mir fremden oder widersprechenden spirituellen Haltungen umgehen?
- ❖ Wir werden die spirituelle Dimension in Gesprächen wahrnehmen, aufnehmen und angemessen vertiefen.

Des Weiteren werden Praxisbeispiele zu religiösen Fragen im Rahmen des Workshops bearbeitet.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Mittwoch, 15. März 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Referentinnen: Marianne Storz, Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: **24. Februar 2023**

Kosten: € 120,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

9 Praxistag „Validation“

Hintergrund:

Validation® nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, um mit sehr alten desorientierten Menschen in Kontakt zu kommen und eine Beziehung aufzubauen.

Entscheidend dafür ist es, einen Zugang zu diesen Menschen zu finden. Das kann gelingen, wenn man mehr weiß über diese Menschen, wenn man versteht, was in ihnen in der letzten Lebensphase vorgeht und die Validationstechniken kennt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

*„Erzähle mir und ich vergesse,
zeige mir und ich erinnere,
lass es mich tun und ich verstehe.“*

(Konfuzius)

Wissen allein reicht nicht aus!

Mit dem Praxistag „Validation“ vertiefen wir unsere im Basisseminar bereits erworbenen theoretischen Kenntnisse in Form von konkreten Fallstudien, Übungen und Rollenspielen.

Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxistag ist der Basiskurs „Validation“ nach Naomi Feil.

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Donnerstag, 23. März 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Tatjana Scholz, Validationslehrerin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 28. Februar 2023

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

10 Seminar „Heilsame Schritte und ermutigende Texte für die Arbeit mit trauernden Menschen“

Hintergrund:

Trauer ist für betroffene Menschen ein Weg mit vielen Schritten.

Wir können sie begleiten und unterstützen!

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im Rahmen dieses Seminars wechseln sich lyrische Texte und unterstützende Schrittfolgen aus dem Repertoire der meditativen Tänze ab.

Sie erleben selbst die Wirkung der Texte, der Musik und der Tänze und wir besprechen die Einsatzmöglichkeiten.

Auf Wunsch können auch Schrittfolgen aus den vergangenen Kursen wiederholt werden.

Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

Datum: Donnerstag, 30. März 2023, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Referentin: Elisabeth Lindhorst, Tanzleiterin, Referentin für Trauerbegleitung

Anmeldeschluss: 3. März 2023

Kosten: € 120,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung und Material)

11 Fachtag „Und wenn ich falle? – Trauernden Jugendlichen begegnen“

Hintergrund:

Wenn Sie einen geliebten Menschen verloren haben, ist nichts mehr so, wie es einmal war. Man fühlt sich leer! Es gibt Tage, die erträglich sind, dann wieder Tage, die man kaum ertragen kann. Beides gehört zur Trauer!

Trauer ist keine Krankheit, sie ist ganz natürlich. Trauer kann aber krank machen, wenn man so tut, als wenn gar nichts wäre. Verluste und (mitunter existentielle) Krisen erfahren Menschen in ihrem Leben immer wieder. Umso wichtiger ist es daher, dass gerade Jugendliche ihre verschiedenen Gefühle der Trauer – Ärger, Angst, Wut, Einsamkeit, Leere und Enttäuschung – zulassen und zeigen können. In ihren Familien ist das häufig nur bedingt möglich und die Schule sowie außerschulische Lern- und Freizeitorte sind die Räume, in denen Jugendliche den größten Teil ihrer Zeit verbringen

Inhaltliche Schwerpunkte:

In Anbetracht der allgegenwärtigen Bedrohung durch das Coronavirus gerät das jugendliche Selbst- und Weltbild momentan durch noch eine weitere Dimension erheblich aus den Fugen. Unsicherheit, Restriktionen und Angst prägen das Alltagsleben zahlreicher junger Menschen. Auch die Auseinandersetzung mit pandemiebezogenen Fagen und Spezifika der Trauer wird daher angestrebt.

Die Referentinnen werden in Rahmen dieses Fachtages diesen und weiteren aufkommenden Fragen der Teilnehmenden nachgehen. Dabei können in der gemeinsamen Auseinandersetzung eigene Lösungswege aufgespürt und ausprobiert werden. Vermittelt werden sowohl theoretische Inhalte als auch Methoden der Trauerarbeit. Überdies wird mit Wahrnehmungsübungen und Selbstreflexionsmethoden gearbeitet.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Samstag, 15. April 2023, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr, und
Sonntag, 16. April 2023, in der Zeit von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr**

Referentinnen: Annette Wagner, Trauerbegleiterin (BVT), Pädagogische Leitung
traurig-mutig-stark – Trauerarbeit Hattingen e.V.
und
Davina Kleivinghaus, Trauerbegleiterin (BVT) sowie u.a. Koordinatorin
für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung (Malteser Dortmund)

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

Anmeldeschluss: **28. Februar 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

Kosten: € 350,00 (incl. Übernachtung und Verpflegung)

12 Workshop „Demenz verstehen und begleiten“

Hintergrund:

Demenz begegnet uns allen: In vielen Familien, in unserer Gesellschaft und im Berufsalltag.

Demenz braucht Kompetenz – Fürsorge und Verantwortung!

Die Umgebung, das Milieu kann ein Grund für herausforderndes Verhalten sein. Mit einem einfühlsamen Umgang haben begleitende Personen einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden des Erkrankten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Krankheitsbild „Demenz“ ist vielseitig. Die Begleitung demenziell erkrankter Menschen stellt besondere Anforderungen, um – je nach Stadien der Demenz – die Symptome besser zu verstehen.

In diesem Seminar wollen wir miteinander lernen,

- den Betroffenen würdevoll und unterstützend zu begleiten,
- in unterschiedlichen Situationen richtig zu kommunizieren und
- anhand vieler Fallbeispiele sicherer zu werden im Umgang mit dementen Menschen.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Mittwoch, 3. Mai 2023, in der Zeit von 09.00 bis ca. 15.30 Uhr**

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Referentinnen: Doris König-Jörke, Fachberatung Gesundheit & Soziales, Resilienz-Coach

Anmeldeschluss: **14. April 2023**

Kosten: 130,00 € Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

13 Schnuppertag „Das Märchen von der Trauerbewältigung“

Hintergrund

Sterbebegleitung und Trauerbegleitung sind sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben. Beides sind aber verschiedene Bereiche, die sich aber berühren und teilweise überschneiden. Doch es ist ein Unterschied, ob ein Mensch **aus dem Leben** (Sterbebegleitung) oder in einem Trauerprozess wieder **ins Leben** begleitet wird (Trauerbegleitung).

Beide Begleitungsprozesse brauchen Menschen, die verantwortungsvoll, sensibel und mit einem vielschichtigen Wissen diese Aufgabe übernehmen.

Beide Prozesse brauchen eine/n gut qualifizierten und vorbereiteten Begleitenden!

Inhaltliche Schwerpunkte

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, erste Schritte in der Trauerbegleitung kennenzulernen, Wissen über Bedürfnisse und Aufgaben von Menschen in Trauer zu erlangen und so für sich prüfen zu können, ob die Trauerbegleitung eine Aufgabe für einen selbst sein könnte...

... und wenn ja, welche weiteren Qualifikationsmaßnahmen dazu sinnvoll wären!

Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

Datum: Montag, 5. Juni 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Christine Stockstrom, Dozentin für Trauerbegleitung

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 12. Mai 2023

Kosten : € 140,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung u. Materialkosten)

14 Hospiz-Fachtag „Schwierige/lange/belastende Begleitungen im Sterbeprozess“

Hintergrund:

...und plötzlich bin ich verstrickt in Bindungen und Beziehungen, die ich so gar nicht eingehen wollte...

In Begleitungen passiert es immer wieder, dass ich in Beziehungen und Dingen verstrickt werde, die ich eigentlich nicht wollte:

Inhaltliche Schwerpunkte:

- da werde ich konfrontiert mit schwierigen Familiensituationen,
- da entsteht eine Beziehung und plötzlich bin ich mittendrin im System,
- da werde ich von Angehörigen „geklammert“ und/oder gerate „zwischen die Stühle“,
- da werde ich „vor den Karren gespannt, den ich nicht ziehen wollte“,
- ...

Wie kann ich mich da abgrenzen, mich entziehen, mich lösen?

Was hindert mich daran?

An mitgebrachten Beispielen und Übungen wollen wir gemeinsam Lösungen finden.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Dienstag, 20. Juni 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Christine Stockstrom, Dozentin für Trauerbegleitung

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 28. Mai 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

Kosten: € 130,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

15 Workshop „Bilder und Symbole in der Trauerbegleitung“

Hintergrund:

Das Symbol ist ein Zeichen (gr. *sýmbolon* = Erkennungszeichen), das sinnbildlich für etwas Abstraktes, nicht Sicht- oder Greifbares steht. In der Regel haben Symbole eine kulturell zugeschriebene Bedeutung und dienen damit auch der Kommunikation.

Für die Trauerbegleitung stehen eine Vielzahl dieser Symbole zur Verfügung, z.B. Herz, Baum, Regenbogen, Scherbe, Spirale, Stern.
Trauernde erschließen sich darüber hinaus manchmal eigene Symbole.

Ähnlich den Symbolen erreichen auch Bilder/Metaphern Trauernde auf einer tieferen Ebene, da, wo Worte alleine nicht hin reichen. Sie können inneres Geschehen bewusst machen oder verdeutlichen. Und sie können zum aktiven Tun ermutigen, z.B. den Trauerweg gehen, die seelische Wunde versorgen, das Bleibende suchen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Symbole und Bilder/Metaphern lassen sich auf vielfältige Weise in der Trauerbegleitung einsetzen und als Baustein für die Gestaltung von Ritualen nutzen.

Die praxisorientierte Veranstaltung zeigt Einsatzmöglichkeiten auf und macht sie erfahrbar. Dies geschieht u.a. bei einem angeleiteten Spaziergang im nahegelegenen „Tannenwäldchen“.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Dienstag, 27. Juni 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Referentinnen: Doris Weißenfels, freiberufliche Trauerbegleiterin
und Gestalttherapeutin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: **2. Juni 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

Kosten: € 130,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung und Material)

16 Seminar „Trauer kompakt – Erste Wege im Trauerprozess“ – 2-tägig

Hintergrund:

Trauer ist sehr individuell und persönlich!

Es ist eine schwerwiegende Erfahrung, mit der jede*r anders umgeht und jede*r seinen eigenen Weg in und mit der Trauer geht.

Trauer ist keine Krankheit, die man behandeln muss. Sie ist eine Reaktion auf einen schweren Verlust.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Menschen auf ihrem Trauerweg ein Stück zu begleiten, bedeutet

- unterstützend,
- Halt gebend,
- zuhörend,
- aushaltend

den Trauerprozess zu unterstützen, damit der eigene Lebensweg ohne den „Lieblingsmenschen“ fortgesetzt werden kann.

Wir möchten in diesem Seminar den folgenden Fragen nachgehen:

- Wie kann das genau aussehen, das Begleiten?
- Wie lange begleite ich?
- Was ist zu bedenken?
- Darf ich eine Begleitung ablehnen?

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 30. Juni 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag, 1. Juli 2023, in der Zeit von 10.00 bis 15.30 Uhr

Referentinnen: Marion Zwilling, Dozentin für Trauerbegleitung

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

Anmeldeschluss: 2. Juni 2023

Kosten: € 298,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Übernachtung u. Verpflegung)

17 „In der Ruhe liegt die Kraft – Entspannen und Auftanken“ – Ein Oasen-Tag für Sterbe- und Trauerbegleiter*innen

Hintergrund:

Habe ich das Gefühl, zu viel im Außen zu sein?

Täte es mir gut, wieder einmal zur Ruhe zu kommen, neu zu sortieren, mich mit anderen auszutauschen und Entspannendes und Leichtes zu erleben?

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Leitworte dazu sind

- Last ablegen
- Entspannen
- neu auftanken

**An diesem Tag stehen verschiedenste Möglichkeiten dafür zur Verfügung
.... vor allem aber ZEIT!**

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Donnerstag, 6. Juli 2023, 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Referentin: Elisabeth Lindhorst, Tanzleiterin, Referentin für Trauerbegleitung

Anmeldeschluss: 9. Juni 2023

Kosten: € 120,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

18 Fachtag „Validation und herausforderndes Verhalten“

Hintergrund:

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!“

(Guy de Maupassant)

Die Grundlagen der Validation® nach Naomi Feil sollten bekannt sein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Verhaltensveränderungen von Menschen mit Demenz und das damit zusammenhängende herausfordernde Verhalten (wie z.B. Abwehr, Aggressionen, Weg- und Hinlaufen, sexuelle Übergriffe) bringt manches Mal Beteiligte an ihre Grenzen.

Ziel des Fachtages ist es, das herausfordernde Verhalten zu verstehen und über Validation Zugang zum desorientierten, sehr alten Menschen zu erlangen.

Wie erkennen wir Gefühle und Bedürfnisse des Menschen mit Demenz und wie bauen wir eine vertrauensvolle Beziehung zu ihm auf, wenn es zunächst unmöglich erscheint?

Haben Sie bereits Erfahrungen mit herausforderndem Verhalten? Übungen, Rollenspiele und Austausch geben Ihnen die Möglichkeit, den Umgang mit diesen schwierigen Situationen zu üben.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Donnerstag, 13. Juli 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Tatjana Scholz, Validationslehrerin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 12. Juni 2023 (Teilnehmer*innenzahl begrenzt!)

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

19 Aufbau-Seminar „Validation“ – Vertiefung mit Fallbeispielen und Rollenspielen

Hintergrund:

*„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist:
gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden!“*

Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist:

den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren!

Wenn dies geschieht, entsteht Kontakt.“

(Virginia Satir)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Wenn bei Demenz das Miteinander und die Kommunikation gelingen soll, brauchen verwirrte und desorientierte alte Menschen Validation.

In diesem Aufbau-seminar wollen wir die bereits erworbenen Grundlagen der Validation® nach Naomi Feil durch Übungen vertiefen.

Mit Hilfe von Fallbeispielen greifen wir typische Alltagssituationen auf. Sie helfen uns dabei, Validation mit Hilfe von Rollenspielen in die Praxis umzusetzen.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Donnerstag, 20. Juli 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Tatjana Scholz, Validationslehrerin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 12. Juni 2023 (Teilnehmer*innenzahl begrenzt!)

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

20 Workshop Teil 1: „An-ge-dacht: Spezielle Gottesdienste für Trauernde kreativ gestalten“

Hintergrund:

Immer wieder bietet sich die Möglichkeit für Mitarbeitende in Pflege, Hospiz und Trauer an Gottesdiensten für die Zubegleitenden und ihre Angehörigen mitzuwirken und ihnen so Raum und Stimme zu verleihen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesen beiden 3-tägigen Seminaren möchten wir die spirituelle Dimension der Trauerbegleitung in den Blick nehmen. Dabei erarbeiten wir uns ein breites Angebot von Andachten, Gottesdiensten und Trauerfeiern sowie von liturgischen Stücken, die dann zu einer wertvollen Unterstützung der seelsorgerischen Arbeit und der Mitwirkung bei Gottesdiensten und Andachten für diese Zielgruppe werden können.

Im 1. Teil des Workshops nehmen wir die dunklere Jahreszeit in den Blick: Allerheiligen, Ewigkeitssonntag, Volkstrauertag, Advents- und Weihnachtszeit.

Im 2. Teil (16. bis 18. Februar 2024) wird der Schwerpunkt auf Ostern, Pfingsten Urlaubs- und Jahresgedenktagen liegen.

Beide Seminare sind einzeln buchbar, ergänzen sich jedoch.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 8. September 2023, 15.00 bis 20.30 Uhr,
Samstag, 9. September 2023, 09.00 bis 20.30 Uhr und
Sonntag, 10. September 2023, 09.00 bis 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

Referentin: Christine Stockstrom und Annette Wagner,
Dozentinnen für Trauerbegleitung

Anmeldeschluss: 4. August 2023

Kosten: € 450,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Übernachtung und Verpflegung)

21 Update „Trauerbegleitung“



In diesem Update für ausgebildete Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter wird es vor allem um die folgenden Inhalte gehen

- Aktualisierung: Neues und Veränderungen in der Trauerbegleitung
- Kollegialer Austausch zum Alltag und zu Methoden in der Trauerbegleitung
- "Alter Wein in neuen Schläuchen" - Bekanntes wiederholen und vertiefen

Die beiden Referentinnen, Frau Christine Stockstrom und Frau Annette Wagner, bitten um das Mitbringen von Fragen, Praxisbeispielen (gerne auch Gesprächsprotokolle) und Methoden.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 15. September, in der Zeit von 11.00 bis 20.30 Uhr und
Samstag, 16. September 2023, in der Zeit von 09.00 bis 15.30 Uhr

Referentinnen: Christine Stockstrom und Annette Wagner, Dozentinnen für Trauerbegleitung

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

Anmeldeschluss: 15. August 2023

Bitte beachten: Nur für Absolvent*innen der großen Basisqualifikation zur Trauerbegleiterin/zum Trauerbegleiter

Kosten: € 350,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Übernachtung und Verpflegung)

22 Thementag „Trauer am Arbeitsplatz“

Hintergrund:

Trauer ist nicht immer nur Privatsache. Sie findet auch am Arbeitsplatz statt.

Stirbt ein Kollege/eine Kollegin wirkt sich das auf das System „Arbeit“ aus.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im Rahmen dieses Thementages wollen wir gemeinsam schauen, was es bedeutet, wenn ein Kollege/eine Kollegin plötzlich nicht mehr da ist.

Wie wirkt sich das auf die Mitarbeitenden aus? Gibt es Rituale?

Nach einem schweren Verlust in den Arbeitsalltag zurückzukehren ist für viele Menschen schwer. Da ergeben sich Fragen, wie z.B.

- Wie soll ich meinem trauernden Kollegen/meiner trauernden Kollegin begegnen?
- Was sage ich, wenn ich ihn/sie auf dem Flur treffe?

Diesen und Ihren eigenen Fragen möchten wir an diesem Thementag nachgehen.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Freitag, 13. Oktober 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Marion Zwilling

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 15. September 2023 (Teilnehmer*innenzahl begrenzt!)

Kosten: € 130,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

23 Seminar „Validation und Biografiearbeit – erzählt und zugehört“

Hintergrund:

„Wer eine Geschichte zu erzählen hat, ist ebenso wenig einsam wie der der einer Geschichte zuhört!“

... und solange es noch jemanden gibt, der Geschichten hören will, hat es Sinn zu leben, dass man eine zu erzählen hat!“

(Stan Nadolny)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Jeder Mensch durchlebt im Laufe seines Lebens Höhen und Tiefen, Erfolge und Niederlagen. Solche Ereignisse bestimmen unser Leben und prägen uns bis ins hohe Alter. Es entsteht eine unnachahmliche und einzigartige Biografie.

Biografiearbeit fördert das Verständnis für Menschen mit Demenz, offenbart individuelle Bedürfnisse und dazugehörige Gefühle. Validation als Kommunikationsmethode ermöglicht uns, mit dem desorientierten Menschen in Kontakt zu treten und so Biografie und das manchmal auffällige Verhalten zu verstehen und miteinander zu verknüpfen.

Bringen Sie bitte zum Seminar einen Gegenstand mit (aus Ihrer Kindheit, Jugend oder frühem Erwachsenenalter), der eine besondere Bedeutung für Sie hat!

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Donnerstag, 19. Oktober 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Tatjana Scholz, Validationstrainerin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen – Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 22. September 2023 (Teilnehmer*innenzahl begrenzt!)

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

24 Seminar „Von der Dunkelheit ins Licht – Tänze zur Adventszeit“

Hintergrund:

Für viele (trauernde) Menschen ist die dunkle Jahreszeit schwierig und „Licht“ ein wichtiges Element!

Dieser Tag handelt vom Licht. Für Sie selbst als Begleitende/r und als Handwerkszeug für Ihre Begleitungen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Sie erleben

- kreatives Tun (Hoffnungslichter)
- ein Licht – Meditation
- einen Lichter-Tanz
- und ein Ritual zur Adventszeit (Adventskranz besonderer Art)

Ein heller VOR-Adventstag zur Einstimmung auf die kommende Zeit!

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Referentin: Elisabeth Lindhorst, Tanzleiterin, Referentin für Trauerbegleitung

Anmeldeschluss: 29. September 2023

Kosten: € 120,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

25 Resilienz-Trainingstag – Verantwortung übernehmen, Umgang mit Schuld und Vergebung, Zukunftsgestaltung

Hintergrund:

„Akzeptiere es. Es ist nicht Resignation, doch nichts lässt dich so viel Energie verlieren, wie die Diskussionen und der Kampf gegen eine Situation, die du nicht ändern kannst!“

(Dalai Lama)

Es ist wichtig, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und Gestalter seines selbstbestimmten und glücklichen Lebens zu werden!

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im Rahmen dieses Trainingstages wollen wir gemeinsam:

- lernen, Verantwortung zu übernehmen,
- über den Umgang mit Schuld und Vergebung sprechen,
- sich und anderen vergeben sowie neuen Raum schaffen für die eigene Zukunft,
 - versöhnlich mit uns und anderen umgehen,
- durch das eigene Gestalten der Zukunft ins Handeln kommen, uns aufrichten und stärken,
 - durch verschiedene Übungen und Techniken die eigene Haltung und Handlung resilient stärken,
- uns mit Blick auf das neue Jahr Ziele setzen und lösungsorientiert darauf hinarbeiten und aus eigenen Wünschen Ziele machen!

Wer sein Ziel kennt, findet den Weg!

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: **Mittwoch, 8. November 2023, in der Zeit von 09.00 bis ca. 15.30 Uhr**

Referentin: Doris König-Jörke, Fachberatung Gesundheit & Soziales, Resilienz-Coach

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: **6. Oktober 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

Kosten: € 125,00 Teilnehmer*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

26 Seminar „Danken statt Hadern? – Biografisches Erzählen gegen Ende des Lebens“

Hintergrund:

In Ihren Hospiz- und Trauerbegleitungen begegnen Ihnen Menschen, die gerne aus ihrer Lebensgeschichte erzählen. Solches Erzählen kann für Sterbende und Trauernde heilsam sein und Erinnerungen lebendig werden lassen. Es kann interessant und kontaktfördernd sein. Manchmal ist ein aktives Zuhören bei biografischem Erzählen allerdings auch schwierig. Das Erzählte wiederholt sich, findet kein Ende oder ruft Erinnerungen und Gefühle wach, die Sie überfordern.

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Seminar möchte die Referentin mit Ihnen gemeinsam

- Die Bedeutung von Erinnerungspflege entdecken,
- Möglichkeiten und Grenzen von biografischem Erzählen in Hospiz- und Trauerbegleitungen erarbeiten,
- Umgangsweisen mit biografischem Erzählen erproben.

Die Beschäftigung mit diesem Thema soll Sie ermutigen, bei Ihren Begleitungen dem Erzählen von Lebensgeschichten Raum zu geben und die darin verborgenen Quellen der Kraft für Ihr Gegenüber und Sie selbst zu entdecken.

Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Datum: Mittwoch, 22. November 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Marianne Storz, Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

Veranstaltungsort: Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2023 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

Kosten: € 120,00 (incl. Verpflegung)

Tagungshäuser

Diakonie Hessen

Landesgeschäftsstelle Kassel
Kölnische Straße 136
34119 Kassel

Telefon: 0561 1095-3311 (Kerstin Stark)
Email: kerstin.stark@diakonie-hessen.de oder
gap@diakonie-hessen.de

Begeungszentrum Haus Sonneck

Hebronberg 7
Oberweg 49 (Tagungsraum Landeck-Center)
Oberweg 60 (Evangeliumshalle)
35041 Marburg

Telefon: 06421 850-450
Email: sonneck@hebron.dgd.org

Referent*innen

<i>Klevinghaus, Davina:</i>	Sterbe- und Trauerbegleiterin (BVT), Koordinatorin für Kinder- und Jugendtrauer- begleitung (Malteser Dortmund)
<i>König-Jörke, Doris:</i>	Resilienz-Coach und Fachberaterin für Gesundheit & Soziales
<i>Lindhorst, Elisabeth:</i>	Referentin für Trauerbegleitung, Tanzleiterin
<i>Scholz, Tatjana:</i>	Lehrerin für Validation
<i>Stockstrom, Christine:</i>	Dozentin für Trauerbegleitung, Dipl.-Supervisorin, langjährige erste Vorsitzende des Bundesverbandes für Trauerbegleitung
<i>Storz, Marianne:</i>	Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin
<i>Wagner, Annette:</i>	Dozentin für Trauerbegleitung, Diakonin, Pädagogische Leitung traurig-mutig-stark
<i>Weißenfels, Doris:</i>	Trauerbegleiterin, Gestalttherapeutin
<i>Zwilling, Marion:</i>	Referentin für Trauerbegleitung

Teilnahmebedingungen für das eventuell notwendige Umstellen auf ein digitales Format (Online-Veranstaltung) per ZOOM

Bevor Sie sich für ein Online-Format anmelden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Vor der Teilnahme ist in der Regel das **Herunterladen einer Videokonferenzanwendung** notwendig (z.B. „Zoom“).
- Weitere **externe (Online-)Anwendungstools** können je nach Referent*in zum Einsatz kommen (z.B. Padlet).
- Es ist nicht vorgesehen, dass sich mehrere angemeldete Personen gemeinsam mit **e i n e m** Endgerät zuschalten. Jede angemeldete Person braucht einen **geeigneten Arbeitsplatz**.
Dazu gehört:

- **Eine stabile Internetverbindung.** Es kann hilfreich sein, den PC per LAN-Kabel mit dem Internet zu verbinden, wenn die WLAN-Verbindung instabil ist.
- Eine **störungsfreie Arbeitsatmosphäre**. Wägen Sie im Vorfeld ab, ob dafür ein Raum in Ihrer Einrichtung, Ihr Haus oder ein anderer Ort (z.B. Gemeindehaus) besser geeignet sind.
- Ein **geeignetes digitales Endgerät**. Dies sind Laptops oder PCs mit Kamera und Mikro. Die Teilnahme mit einem Smartphone oder Tablet ist ungeeignet, da nicht alle Funktionen genutzt werden können.

Folgende Bedingungen zur Teilnahme an der Veranstaltung erkennt die angemeldete Person an:

- Jede Anmeldung erfolgt für eine Person und ist ausschließlich für diese gültig.
 - Sollte es zu einem Wechsel der teilnehmenden Person kommen, muss dies dem Veranstalter im Vorfeld mitgeteilt werden.
 - Die Weitergabe der Zugangsdaten zur Videokonferenz an Dritte ist untersagt.
- Während der Veranstaltung ist die Kamera in der Regel geöffnet zu halten.
- Ton- und Bildmitschnitte sowie Momentaufnahmen (Screenshots) sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Bei einer Umstellung einer analog geplanten Veranstaltung auf ein digitales Format werden sich die Teilnehmergebühren um die anteiligen Raum- und Verpflegungskosten reduzieren!

Bitte beachten Sie hierzu die Ihnen zeitnah vor dem Veranstaltungstermin zugehenden weiteren Informationen!

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung der Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. erkennt die anmeldende Person die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters verbindlich an.

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Anmeldeformular oder auch direkt über gap@diakonie-hessen.de.

2. Platzvergabe

Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Sollten die Teilnehmer*innen nichts Gegenteiliges hören, findet die Veranstaltung wie geplant statt. Bitte beachten Sie: Es erfolgt **keine explizite Anmeldebestätigung!**

Es wird – falls erforderlich – eine Liste evtl. Nachrückener geführt. Über frei gewordene Fortbildungsplätze wird schriftlich oder telefonisch informiert.

3. Stornierung durch Teilnehmende

Eine Stornierung der Anmeldung durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer ist gemäß des Rechtes auf Widerruf nach § 355 BGB bis 14 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich.

Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt wird - **unabhängig vom Grund Ihrer Absage** - eine Ausfallgebühr erhoben, ggf. bis zur Höhe des Teilnahmebeitrages, sofern kein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden werden kann. Die Stornoerklärung bedarf der Textform (E-Mail oder Brief).

Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Fortbildung ist die gesamte Gebühr fällig. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung für nicht in Anspruch genommene Fortbildungseinheiten.

4. Änderungsvorbehalt

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der Referentin/des Referenten, durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, eine andere Referentin/einen anderen Referenten einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen zumutbaren Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegen den Anbieter. Auch ein Anspruch auf Ersatz von Reisekosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

5. Kursbeiträge und Rechnungsstellung

Bei mehrtägigen Präsenzveranstaltungen ist **die Übernachtung im Tagungshaus vorgesehen** und gebucht. Im Teilnahmebeitrag enthalten sind anteilig Honorarkosten, Kursgebühren sowie Kostenpauschalen für Verpflegung und Übernachtung inkl. der Umsatzsteuer auf Unterkunft und Verpflegung. Die Nicht-Inanspruchnahme der Übernachtung und/oder Verpflegung führt nicht zu einem Kostennachlass des Teilnahmebeitrages. Anderslautende Verabredungen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Veranstaltungshinweis.

Eine detaillierte Rechnung über den Teilnahmebeitrag geht Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung zu. Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 14 Tagen zu überweisen.

6. Rechte an Seminarmaterialien

Alle vom Anbieter ausgegebenen Seminarmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und werden den Teilnehmenden zur dienstlichen Verwendung überlassen. Jede urheberrechtlich relevante Nutzung, insbesondere das Kopieren oder/und die Weitergabe an Dritte, ist nur mit schriftlich erteilter Zustimmung des Anbieters zulässig.

7. Haftung

Der Anbieter haftet nicht für Schäden die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referent*innen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und der Durchführung der Veranstaltung sowie für Zertifikats- oder Titelmisbrauch, außer es ist ihm grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen.

8. Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung der Diakonie Hessen. Diese ist einzusehen auf der Homepage unter [Datenschutz: Diakonie Hessen \(diakonie-hessen.de\)](https://www.diakonie-hessen.de).

Stand: November 2022

Leistungsanbieter der Fortbildungsveranstaltungen ist die

Diakonie Hessen -
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Landesgeschäftsstelle Kassel
Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)
Kölnische Straße 136
34119 Kassel
Telefon: 0561 1095-3311
Email: gap@diakonie-hessen.de

Ferien 2023

	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz
Weihnachtsferien	22.12.2022 – 07.01.2023	22.12.2022 – 03.01.2023	23.12.2022 – 02.01.2023
Winterferien	-	13.02.2023 – 17.02.2023	-
Osterferien	03.04.2023 – 22.04.2023	03.04.2023 – 15.04.2023	03.04.2023 – 06.04.2023
Pfingstferien	-	19.05.2023	30.05.2023 – 07.06.2023
Sommerferien	24.07.2023 – 01.09.2023	10.07.2023 – 19.08.2023	24.07.2023 – 01.09.2023
Herbstferien	23.10.2023 – 28.10.2023	02.10.2023 – 14.10.2023	16.10.2023 – 27.10.2023

(jeweils der erste und letzte Ferientag)